

ERIC CERANTOLA

KLAVIER

Eric Cerantola erlangte am Konservatorium Freiburg in der Klasse von Céline Volet sein Diplôme de Virtuosité «mit Auszeichnung». Am Konservatorium Genf schliesst er seine Ausbildung bei Harry Datyner mit dem Solistendiplom ab. Seine vervollkommnete er bei Ricardo Castro in Freiburg.

Wichtige künstlerische Impulse in der Liedbegleitung erhielt er von Irwin Gage in Zürich und György Sandor in Assisi, Italien.

Er ist Preisträger mehrerer Preise und Stipendien, wie dem Migros-Stipendium und dem Preis der Ernst Göhner-Stiftung. Zusammen mit der Violinistin Caroline Baeriswyl erhält er den «Prix Maurice Sandoz».

Eric Cerantola realisierte mehrere Aufnahmen für Radio Suisse Romande und das Théâtre des Osses. Er interpretierte mehrere Uraufführungen von verschiedenen Bühnenmusikwerken der Freiburger Komponistin Caroline Charrière. Diese Begegnung führte zu einer intensiven Zusammenarbeit mit der Schweizer Mezzosopranistin Brigitte Balleys, mit welcher er seit 2002 in unzähligen Liederabenden im In- und Ausland zu hören ist. Seit mehreren Jahren ist er ebenfalls musikalischer Partner von Sophie Marilley, Brigitte Fournier, Philippe Huttenlocher und Michel Brodard.

2006 entstand für das Label *Doron Music* eine Aufnahme mit Melodien und Duetten der französischen Komponistin Mel Bonis (1858 – 1937) mit Valérie Gabail und Brigitte Balleys. Ebenfalls erschien eine Aufnahme von ausgewählten Liedern von Poulenc, Britten und Weill mit Sophie Marilley bei *Artlab*.

Eric Cerantola arbeitet als Klavierlehrer sowie Korrepetitor der professionellen Gesangsklassen (Jörg Dürmüller, Christian Immler, Jeannette Fischer und Hiroko Kawamichi) an der Musikhochschule Lausanne.

2016 begleitete Eric Cerantola den «Concours International de Genève» und im 2017 den «Concours de chant Kattenburg» in Lausanne.